Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 63 (1951)

Artikel: Die Stadt Baden in der mittelalterlichen Wirtschaft

Autor: Ammann, Hektor

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-61101

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

Das Ziel und die Mittel der Untersuchung	221
Die Stadt Baden eine wirtschaftliche Einzelerscheinung? 221 - Der	
Stand der Quellen 221	
Die Voraussetzungen für die Stadt Baden	222
Die heißen Quellen 222 - Sperrstellung und Schutzlage 222 - Ver-	
kehrslage 223 — Die Limmat als Wasserstraße 224	
Die Entstehung der Stadt	224
Badeleben, Burg, Verwaltungsmittelpunkt, Limmatbrücke und Zoll 225 — Das Dorf Baden, Rebbau und Pfarrei 226 — Die neue Stadt Baden 1298 228 — Neuanlage oder nicht? 229 — Marktsiedlung als Vorläufer 230 — Die Entstehung der Stadt bleibt unsicher 231	
Die Entwicklung der Stadt	231
Habsburgischer, dann eidgenössischer Verwaltungssitz 232 — Das Bild der Stadt 232	
Die Rolle der Landwirtschaft und Fischerei	234
Landwirtschaft 234 — Rebbau 235 — Fischerei 235	
Die wirtschaftliche Bedeutung der Bäder	236
Frühnachrichten 236 — Badeeinrichtungen — über 1000 Betten! 237 —	
Die Gäste 239	
Baden als Verkehrsknoten	241
Die Schiffahrtsstraße 241 — Die Landstraßen 242	
Der Badener Markt	244
Das Marktgebiet nach Verbreitung von Getreidemaß und Brückengar- ben 244 — Juden 247 — Fürsorge des Rats 248	
Die Badener Jahrmärkte	248
Entstehung 248 — Die Zurzacher Messen als Vorbild 249 — Die Badener Märkte werden eine selbständige Größe 250 — Vorkehrungen der Stadt 250 — Die Marktbesucher aus der Nachbarschaft 252 — Aus der West- und Innerschweiz 253 — Aus Zürich 254 — Aus der Ostschweiz 255 — Aus Schwaben und Franken 255 — Aus Basel, dem Rheingebiet und Burgund 256 — Einzugsgebiet und Bedeutung 257	
Der Fremdhandel in Baden	258
Kaufleute aus der Nachbarschaft, der West- und Innerschweiz 258 -	
Aus Zürich, der Ostschweiz und Como 259 - Aus dem Rheingebiet,	
Basel und dem Welschland 261 — Aus Schwaben und Franken 262	
Der Salzhandel	264
Das Salzgeschäft 264 — Herkunft des Salzes 265 — Die Träger des Salzhandels 265 — Das Versorgungsgebiet 267 — Der Anteil Badens am Salzgeschäft 268	

Der Badener Außenhandel	269
Zürich 269 — Basel 271 — Schaffhausen 272 — Freiburg i. Ü. 273 —	
Zurzacher, Frankfurter und Genfer Messen 273 — Übrige Schweiz 274	
— Italien 275 — Die Badener Kaufleute 275	
Die Waren	278
Der Wein 278 — Lebensmittel, besonders Fische 279 — Rohstoffe 280	
- Tuch, Barchent und Leinwand 280 - Metallwaren 282	
Das Handwerk	282
- Zahlenmäßige Stärke und städtische Fürsorge 288	
Gesellenwesen und Handwerkerverbände	289
Die Bevölkerung	295
Baden als Wirtschaftsplatz im Mittelalter	302
Anmerkungen	307
Herkunft der Bürger und Einwohner von Baden bis 1550.	319